

## Der Skandal und die Medien

Welche Ereignisse lösen öffentliche Empörung aus, welche nicht? Lassen sich Skandale steuern? Wie wird der Prozess der Skandalisierung von den Betroffenen erlebt? Was verrät der Eklat über den Moralkodex einer Gesellschaft? Antworten und Forschungsergebnisse der Medienwissenschaft und Medienpraxis.

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Institut für Medienwissenschaft

**Termine und Ort: Ab 14. April 2011, jeweils donnerstags, 18-20 Uhr, Kupferbau, Hölderlinstraße 5, 72074 Tübingen.**

14.04.2011 – HS 22, Kupferbau

### Einführung

Inhalte der Vorlesung & Gruppenaufteilung

*Prof. Dr. Bernhard Pörksen/Juliane Sondermeyer*

21.04.2011 – HS 22, Kupferbau

### Skandal Barschel

Geschichte und Folgen einer Recherche

*Sebastian Knauer – Buchautor, ehemaliger Stern-Reporter, heute beim Spiegel, gehört zu den profundesten Kennern der Barschel-Affäre.*

28.04.2011 – HS 22, Kupferbau

### Krisenmanagement unter Extrembedingungen

Das Beispiel von Natascha Kampusch

*Dietmar Ecker – Inhaber einer österreichischen PR-Agentur, Betreuung des Entführungsoffiziers Natascha Kampusch nach ihrer Befreiung 2006.*

05.05.2011 – HS 25, Kupferbau

### Lokale Skandale

Recherchen und Enthüllungen in der Nahwelt

*Rainer Nübel – Mitglied der Reportageagentur „Zeitenspiegel“, Mitautor verschiedener Bücher über Skandale in Politik, Justiz und Wirtschaft.*

12.05.2011 – HS 22, Kupferbau

### Von Lidl, Dioxin, Guttenberg & Co.

Was Krisenforschung und Krisenberatung zur Skandalbewältigung beitragen können

*Frank Roselieb – geschäftsführender Direktor des „Krisennavigator“, eines Instituts für Krisenforschung und Krisenmanagement in Kiel.*

19.05.2011 – HS 22, Kupferbau

### Das Fukushima-Paradox

Das Unfassbare fassen sollen, das Unsägliche sagen wollen

*Prof. Dr. Klaus Kocks – ehemals Kommunikationsvorstand bei Volkswagen, heute ist er geschäftsführender Gesellschafter der CATO Sozietät für Kommunikationsberatung.*

26.05.2011 – HS 22, Kupferbau

### Der Skandal in der Politik

Perspektiven der Strategieberatung unter den Bedingungen des Medienhypes in der Hauptstadt

*Klaus-Peter Schmidt-Deguella – ehemals Journalist, Chefredakteur und politischer Berater, heute ist er Mitglied des Vorstandes der WMP EUROCOM AG.*

09.06.2011 – HS 22, Kupferbau

### Die Mechanismen der Skandalisierung

13 Thesen

*Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger – Professor für Empirische Kommunikationsforschung in Mainz, gehört zu den profiliertesten Skandalforschern, Autor zahlreicher Studien zum Thema.*

30.06.2011 – Audimax, Neue Aula

## TÜBINGER MEDIENDOZENTUR 2011

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation von SWR und Universität Tübingen

### Die Idee der Zeitung

Warum in der digitalen Gesellschaft die alten Medien nicht verschwinden werden

*Dr. Frank Schirrmacher – Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Autor zahlreicher Bestseller.*

07.07.2011 – HS 25, Kupferbau

### Produktivkraft Skandal

Zur Wertschöpfung im mentalen Kapitalismus

*Prof. Dr. Georg Franck – Professor für digitale Methoden in Architektur und Raumplanung an der Technischen Universität Wien, Autor des Buches „Ökonomie der Aufmerksamkeit“.*

**Weitere Sitzungen:**

**Klausurvorbereitung (14.7.)**

**Abschluss-Klausur (21.7.)**